



Die Endmontage sollte unbedingt durch einen Fachhändler erfolgen, sofern nicht das benötigte Werkzeug sowie die erforderlichen Fachkenntnisse vorhanden sind. Das Missachten der korrekten Anzugsdrehmomente kann zu Versagen von elementaren Komponenten dieses Pedelecs führen, die gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt einen Sturz während der Fahrt mit unkalkulierbaren Folgen nach sich ziehen.

Erforderliches Werkzeug

- Inbus SW 4mm, SW 5mm, SW 6mm und SW 8mm
- Torx T25
- Drehmomentschlüssel für folgende Drehmomente 3 Nm, 5 Nm und 35 Nm

Arbeitsschritte

- Klemmflächen des Vorbaus dünn mit Montagepaste aus Beipack einstreichen
- Lenker einsetzen, ausrichten und die vier Schrauben des Vorbaus gleichmäßig anziehen (Inbus SW4). Das maximal zulässige Anzugsdrehmoment von 3 Nm darf nicht überschreiten! Lieber zu wenig Drehmoment als zu viel!
- Bremsrotor auf VR-Nabe auflegen (Drehrichtung des Rotors beachten) und mit den beiliegenden Schrauben über Kreuz festziehen (Torx T25, Anzugsdrehmoment 5 Nm)
- Schnellspanner-Achse in VR-Nabe einsetzen
- Vorderrad einsetzen und mit Schnellspanner-Achse festziehen
- VR-Bremssattel aufsetzen, ausrichten und festschrauben (Inbus SW 5mm, 5 Nm)
- Pedale festschrauben (Inbus SW 6, Anzugsdrehmoment 35 Nm)



"Trockene Montage" - nein danke!

Es kann durchaus sein, dass trotz großer Sorgfalt bei der Montage des BEN-E-BIKE noch Spuren von Fett an den Oberflächen des Rahmens und einigen Anbauteilen zu finden sind, da wir im Gegensatz zu manch anderem Hersteller beim Ein- und Anbau wichtiger Komponenten wie z.B. der Lager reichlich Fett verwenden.